



Am Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft auf dem Siemens-Campus in München werden Halbleiterdetektoren für den Einsatz in der Röntgenastronomie, in der Teilchenphysik sowie in der Materialforschung konzipiert, gefertigt und getestet. Als Verstärkung für unser Entwicklungs- und Fertigungsteam im Reinraum suchen wir **ab sofort** eine(n)

Mikrotechnologen/-technologin (m/w/d)
(Halbleiterfertigung, Mikrosystemtechnik)
Kennziffer HLL 3/2021

Sie arbeiten in einem kleinen Team an der Entwicklung und Durchführung von Produktionsprozessen für Halbleiterdetektoren. Sie sind in ein Entwicklungsteam integriert und haben die Möglichkeit, ihre Ideen bei der Prozessentwicklung für einen neuartigen Detektor direkt einzubringen.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Bedienung und Überwachung der Produktionsanlagen im front- und back-end-of-line (Ofenprozesse, Lithographie, Strukturierung, Schichtabscheidungen, Metallisierung)
- Durchführung und Dokumentation der notwendigen Inspektionsschritte (Mikroskop, Partikel- und Schichtdickenmessungen)
- Sicherung des Prozessablaufs durch regelmäßige Qualifikationsfahrten auf den jeweiligen Anlagen
- Entwicklung eines optimalen auf den Detektor und die Anwendung angepassten Prozessablaufs in Zusammenarbeit mit der Technologiegruppe
- Mitarbeit bei der Wartung der Prozessanlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mikrotechnologe/-technologin (m/w/d), Fachrichtung Halbleitertechnik/Mikrosystemtechnik oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Erwünscht: Vertiefung der Kenntnisse durch eine Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in (m/w/d), Fachrichtung Elektrotechnik
- Bereitschaft zur Arbeit im Reinraum
- Systematische Herangehensweise und Kreativität

Unser Angebot:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben an internationalen Forschungsprojekten
- Umfangreiche Einarbeitung, gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung gem. TVöD (Bund) je nach Qualifikation und Erfahrung
- Zunächst befristete Anstellung für zwei Jahre, Vollzeit mit 39 Wochenstunden

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Detaillierte Informationen über das Halbleiterlabor finden Sie unter <http://www.hll.mpg.de>.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Jelena Ninkovic, Tel. 089 83940049 oder Dr. Florian Schopper Tel. 089 83940033, zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer HLL 3/2021 bis spätestens **07.11.2021** elektronisch an hll-jobs@mpp.mpg.de.

Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft

Verwaltung durch das:

Max-Planck-Institut für Physik

(Werner-Heisenberg-Institut)

Personalstelle

Föhringer Ring 6

80805 München



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Das Max-Planck-Institut für Physik speichert und verarbeitet die personenbezogenen Daten, die Sie für Ihre Bewerbung einreichen. Weitere Informationen zu den personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.mpp.mpg.de/lernen-und-arbeiten/stellenangebote/schutz-von-bewerberdaten/>